

Eine Arbeitsnotiz, meiner nicht genutzten Fundstücke, nur zu Ihrer Unterhaltung. So finden hier die Experten des Klimawandels auch mal Berücksichtigung.

geschrieben von Andreas Demmig | 25. August 2024

Andreas Demmig

Für meinen Beitrag zu „... CO2 Grenzwerten in Räumen – – bis zur Weltraumstation“, habe ich im Web nach passenden Grafiken und Ergänzungen gesucht. Sie kennen es bestimmt auch, man bekommt viel zu sehen, nicht immer gleich das, was man sucht – Daher, es gibt auch aha-Effekte, etwas Neues oder, ... was ich schon länger wusste. Mir kam danach die Idee, meine sonst nicht verwendeten Arbeitsschnipsel auch mal zusammenzufassen. Ich hoffe, sie genießen die Aussagen der Klimaexperten.

Bitte beachten: Alle aufgeführten Zitate sind stark gekürzt, bitte lesen Sie das Original für den ganzen Text

Ich suchte mit Google: „CO2 Werte in historischen Zeiträumen“

Kohlendioxid in der Erdgeschichte – Klimawandel – Wiki, Bildungserver

Kohlendioxid seit Beginn der Erdgeschichte

Wie die Temperatur so unterlag auch der Kohlendioxidgehalt der Atmosphäre im Laufe der Erdgeschichte starken Schwankungen. ... herrschten durch die hohe Treibhausgaskonzentration globale Durchschnittstemperaturen von über 50 °C. In dem durch Abkühlung allmählich entstehenden Urozean wurde aus der Atmosphäre CO2 gelöst und ... -... -... gebunden. Die Folge war eine zunehmende Abkühlung der Atmosphäre. ... Durch Vulkanismus wurde das Kohlendioxid dann z.T. wieder der Atmosphäre zugeführt, woraus eine erneute Erwärmung folgte. Dieser Kohlendioxidregelkreis sorgte im Laufe der Erdgeschichte dafür, dass die Temperaturen der Erde nicht in ein Extrem abdrifteten, sondern zwischen sehr warmen Phasen von bis zu 50 °C und sehr kalten Phasen, in denen die Erde weitgehend vereist war, variierten.[1]

...

Kohlendioxid im Eiszeitalter

... durch fast regelmäßige Schwankungen zwischen Warm- und Kaltzeiten charakterisiert ist. Grundlegende Ursache für diese Schwankungen sind Änderungen in den Parametern der Erdbahn um die Sonne. Die hierdurch bedingten zunächst relativ geringen Einflüsse auf den Strahlungshaushalt der Erde werden jedoch durch Änderungen der Albedo und der atmosphärischen Konzentration der Treibhausgase, vor allem des Kohlendioxids, erheblich verstärkt. ... Erst durch die höhere Albedo und die geringere CO₂-Konzentration werden also die anfänglich nur gering fallenden Temperaturen um mehrere Grad gesenkt und eine neue Eiszeit beginnt.

Umgekehrt läuft der Prozess zu Beginn einer neuen Warmzeit: Schmelzendes Eis verringert die globale Albedo, und der höhere CO₂-Gehalt, der primär aus der CO₂-Abgabe des sich erwärmenden Ozeans stammt, erwärmt die Atmosphäre.

[Wieso kommt es zu einer Erwärmung, wenn das CO₂ so niedrig ist und eine Eiszeit verursacht? – hier steht keine nähere Erklärung]

Atmosphärisches Kohlendioxid und globale Temperatur beeinflussen sich wechselseitig. Eine verringerte globale Temperatur senkt den CO₂-Gehalt, und ein niedrigerer CO₂-Gehalt führt zu einer noch stärkeren Temperaturabsenkung. Der CO₂-Gehalt bewegt sich dabei in einer Spanne zwischen 180 und 300 ppm. Die gegenwärtige Konzentration von Kohlendioxid in der Atmosphäre liegt jenseits der eiszeitlichen Schwankungen und lässt sich nicht aus einer vorhergegangenen Erwärmung ableiten. Sie ist eine Folge anthropogener Emissionen und für die aktuelle Erwärmung verantwortlich.

https://wiki.bildungsserver.de/klimawandel/index.php/Kohlendioxid_in_der_Erdgeschichte

Als Einzelnachweis wird angeführt:

1.W. Oschmann: Vier Milliarden Jahre Klimageschichte im Überblick, in: DWD Klimastatusbericht 2003.pdf

Das empfand ich als gut lesbar:

...Die Prognose für die ferne Zukunft (106 bis 109 Jahre) lässt aufgrund der bisherigen erdgeschichtlichen Klimaentwicklung eher ein CO₂-Defizit erwarten. ... Ob und welche Rolle der Mensch in solchen Zeitskalen spielen wird ist nicht vorhersehbar“

Dann darf nicht fehlen

3. Hansen, J. et al. (2008): Target Atmospheric CO₂: Where Should Humanity Aim

Das Ziel: CO₂ in der Atmosphäre reduzieren: Welche Ziele sollte die Menschheit verfolgen?

Paläoklimadaten zeigen, dass die Klimasensitivität bei einer Verdoppelung des CO₂-Gehalts bei etwa 3 °C liegt, wobei nur schnelle Rückkopplungsprozesse berücksichtigt werden. Die Gleichgewichtssensitivität, einschließlich langsamerer Oberflächenalbedo-Rückkopplungen, liegt bei etwa 6 °C bei einer Verdoppelung des CO₂-Gehalts im Bereich der Klimazustände zwischen Eiszeit und eisfreier Antarktis. Der CO₂-Abnahme war die Hauptursache für einen Abkühlungstrend, der vor 50 Millionen Jahren begann. Als der CO₂-Gehalt auf 425±75 ppm sank, kam es zu großflächigen Vereisungen, ein Niveau, das innerhalb von Jahrzehnten überschritten werden wird, sofern es nicht zu sofortigen politischen Änderungen kommt. ... Wenn die derzeitige Überschreitung dieses CO₂-Zielwerts [350 ppm] nicht nur von kurzer Dauer ist, besteht die Möglichkeit, dass es zu irreversiblen katastrophalen Auswirkungen kommt.

https://www.columbia.edu/~jeh1/2008/TargetCO2_20080407.pdf

Der globale CO₂-Anstieg: die Fakten und die Bauernfängertricks

29. Jul 2017, Von Stefan Rahmstorf

... Hier zunächst kurz die wichtigsten Daten und Fakten zum Anstieg der Kohlendioxid-Konzentration in der Atmosphäre:

Die CO₂-Konzentration ist seit Beginn der Industrialisierung von 280 ppm (dem Wert der vorangegangenen Jahrtausende des Holozäns) auf inzwischen 405 ppm angestiegen.

1. Dieser Anstieg um 45 Prozent (bzw. 125 ppm) ist komplett vom Menschen verursacht.
2. Die CO₂-Konzentration ist damit jetzt bereits höher als seit mehreren Millionen Jahren.
3. Die zusätzlichen 125 ppm CO₂ haben eine Heizwirkung von 2 Watt pro Quadratmeter Erdoberfläche durch den bekannten Treibhauseffekt – genug, um bis heute die globale Temperatur um rund 1 °C anzuheben.

.....

<https://scilogs.spektrum.de/klimalounge/der-globale-co2-anstieg-die-fakten-und-die-bauernfaengertricks/>

C02 und Atmosphäre – eine wissenschaftliche Aufarbeitung

2. Juli 2023, Ein Gastbeitrag von Dr. Kristine Haußner

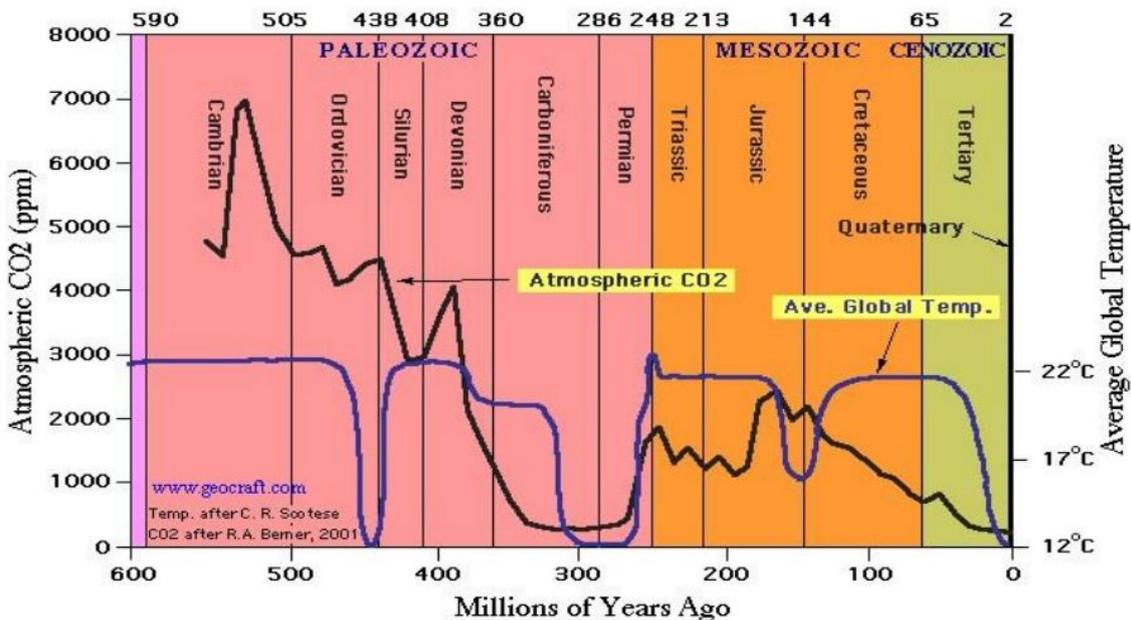
... -

Über welche CO₂ – Konzentrationen reden wir?

Laut Messungen an Eisbohrkernen bestand in den letzten Jahrtausenden ein leichter Abwärtstrend der atmosphärischen CO₂-Konzentration, der sich bereits etwa 1850 umkehrte. ... Die gegenwärtige Konzentration liegt fast 50 % über dem vorindustriellen Wert von 280 ppm und 33 % über dem höchsten in den vergangenen 800.000 Jahren jemals erreichten. Auch während der letzten 14 Mio. Jahre (seit dem „Mittleren Miozän“) existierten keine deutlich höheren CO₂-Werte als heute.

sehen dazu Sie die nachfolgende Grafik

Global Temperature and Atmospheric CO₂ over 600 Million yrs - No Evidence of CO₂ driving temperature – CO₂ very low now!



Late Carboniferous to Early Permian time (315 million years ago - 270 million years ago) is the only time period in the last 600 million years when both atmospheric CO₂ and temperatures were as low as they are today (Quaternary Period). At no point do temperature and CO₂ levels relate. *Temperature after C.R. Scotese <http://www.scotese.com/climate.htm> CO₂ after R.A. Berner, 2001 (GEOCARB III)*

Folie NR. 09 –

<https://www.bundestag.de/resource/blob/666004/a6507b232ad975bfbe1d8bdc3c2e40ae/19-16-292-D-Corbyn-data.pdf>

Zitat geht weiter

Der Anteil des weltweiten CO₂-Ausstoßes von Deutschland beträgt ca. 2 %. Wenn man von einem weltweiten Anstieg von 3 ppm/Jahr ausgeht, ist Deutschlands maximaler Beitrag davon: 0,06 ppm.

Beträgt der CO₂-Gehalt der Luft aktuell 0,0412%, so hat Deutschland dazu 0,000006 % beigetragen.

Dann kam in diesem Beitrag auch Eike vor:

Allerdings nur ein kurzer Ausschnitt von 38sec, ganz ohne Ton. Als ich das erste Mal auf dieses Video tippte, kam gegen Ende auch eine Einblendung von Dr. Mai Thi, eine „Expertin“. Ohne Ton? Da habe ich dann auf YouTube geklickt. Aber, da ich auf YT ein Abo habe, wurden mir nun nur meine Vorlieben angezeigt – Dr. Mai Thi gehört nicht dazu, daher klappt das bei mir nun nicht mehr.

Mai Thi hat ein Problem: Ihre WDR-Klimadoku fällt im Faktencheck glatt durch, Nett erklärt auf YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=cPzB354ap2c>

Frau Dr. Mai Thi Nguyen-Kim von mailab ist eine mit Preisen überhäufte Youtuberin und Wissenschaftsjournalistin. Allerdings hat sie ein Problem. Dieses Video schaut hinter die Kulissen von Mai. Ein Faktencheck ihrer WDR-Klimadokus fördert Erschreckendes zutage. Artikel zum Thema auf der EIKE-Seite: „Die neuen Tricks der Alarmisten: „Was wir tatsächlich gegen Klimawandel tun können“ <https://eike-klima-energie.eu/2021/05/30/die-neuen-tricks-der-alarmisten-was-wir-tatsaechlich-gegen-klimawandel-tun-koennen/>

Das Original zum screenshot finden Sie in einem Beitrag von 2010 <https://eike-klima-energie.eu/2010/01/15/climategate-update-15-es-ist-an-der-zeit-die-gefaelschte-co2-wissenschaft-zu-ueberarbeiten/>

Zitat geht weiter

Geological Timescale: Concentration of CO₂ and Temperature fluctuations

EIKE Folgt das CO₂ der Temperatur - oder gibt es i...2017

Klimawandel - Der Begriff „Klimawandel“ bezeichne...

anze Videos hier: www.youtube.com/@EikeKlimaEnergie

Meine Fragen:

Wer hat eigentlich vor 800.000 bzw. 14 Mio. Jahren die Erdtemperatur Atmosphäre gemessen und wie?

..... in der Atmosphäre gemessen und wie?

Wie misst man den Gesamtgehalt an CO₂ in der Atmosphäre (in Mio Tonnen)? Welcher Anteil davon ist anthropogen?

...

Wie kann Deutschland die Welt retten?

Quellen: *[aha, die Herkunft der Expertise der Frau Dr. Kristine Haußner]*

<https://de.wikipedia.org/wiki/Erdatmosphäre>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Wetter>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Methan>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Distickstoffmonoxid>

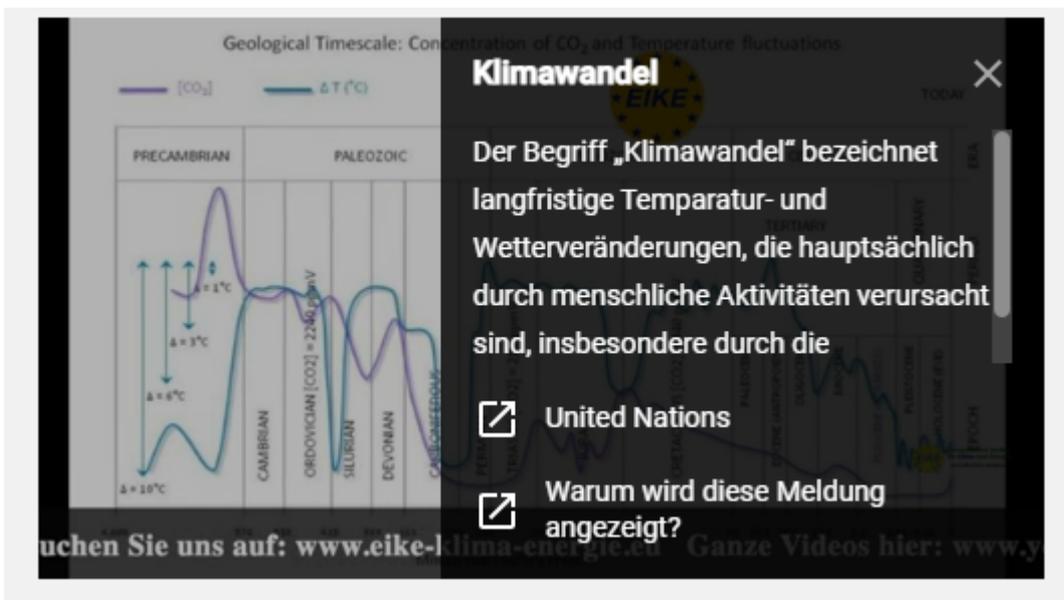
<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimawandel/klima-treibhauseffekt#geschichtliche-eckdaten-der-erforschung-des-treibhauseffektes->

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kohlenstoffdioxid>

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimawandel/klima-treibhauseffekt#grundlagen>

<https://homoeocampus.de/2023/07/02/co2-und-atmosphaere-eine-wissenschaftliche-aufarbeitung/>

Ich habe dann auf dem im Video links eingesetzten „schwarzen Tab“ gedrückt



Warum wird diese Meldung angezeigt?

Relevanter Kontext im Infobereich

Wenn du Videos suchst bzw. abspielst, deren Thematik besonders anfällig für Fehlinformationen ist – wie z. B. die Mondlandung – wird über den Suchergebnissen oder unterhalb eines Videos möglicherweise ein Infobereich angezeigt.

Dort siehst du Hintergrundinformationen von unabhängigen Drittanbietern, die dir weiteren Kontext zum jeweiligen Thema geben. Du findest auch einen Link zur Website des Drittanbieters und kannst weiterlesen, wenn du noch mehr wissen möchtest.

Die Infobereiche werden immer angezeigt, ganz unabhängig von den Meinungen oder Ansichten, die im Video vertreten werden.

Sie sind möglicherweise nicht überall und auf allen Sprachen verfügbar, wir bemühen uns aber, sie schon bald in weiteren Ländern/Regionen anzubieten.



Bei Entscheidungen zur Monetarisierung spielen diese Infobereiche keine Rolle. [Weitere Informationen zu den Richtlinien für werbefreundliche Inhalte](#)

<https://support.google.com/youtube/answer/9004474?hl=de>

Behauptung: „Deutschland verursacht nur rund zwei Prozent des weltweiten CO₂-Ausstoßes. Was wir tun, ist deshalb praktisch irrelevant.“

Fakt ist: Deutschland gehört zu den Top Ten der weltgrößten CO₂-Verursacher. Außerdem hat es sich im Pariser Abkommen längst völkerrechtlich zu ehrgeizigen Emissionssenkungen verpflichtet

Toralf Staud/klimafakten.de; zuletzt aktualisiert: April 2021

Arbeitsschwerpunkte

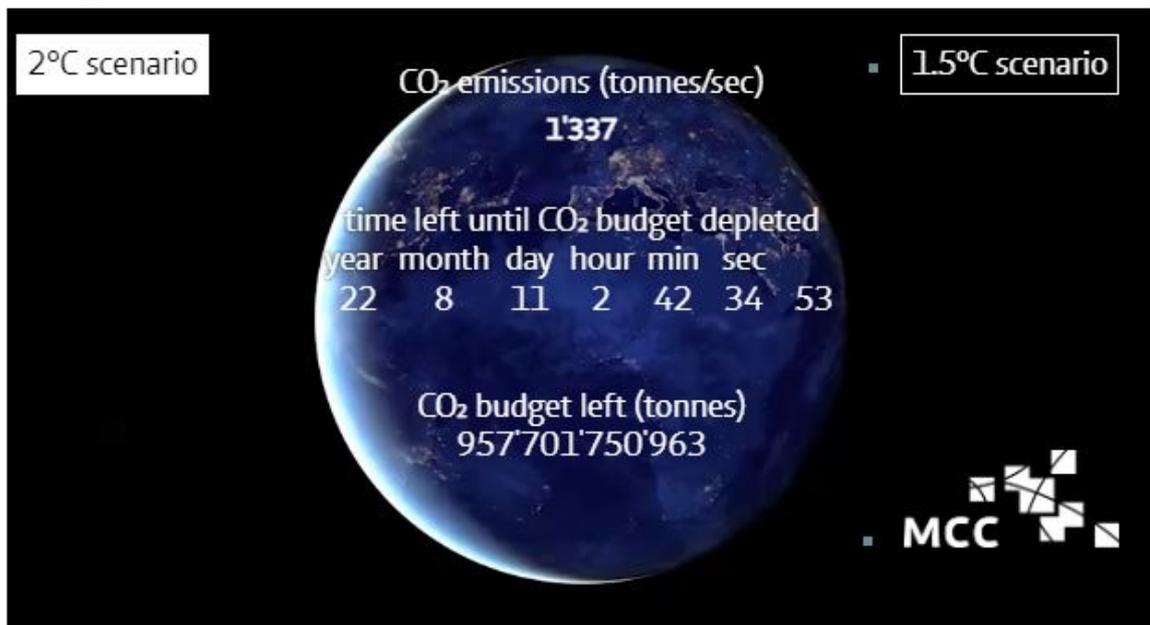
Journalismus und Klimawandel
Umgang mit Desinformation

<https://www.klimafakten.de/klimawissen/fakt-ist/fakt-ist-deutschland-gehört-zu-den-top-ten-der-weltgroessten-co2-verursacher>

/ Forschung / Verbleibendes CO₂-Budget

So schnell tickt die CO₂-Uhr

Die CO₂-Uhr des MCC veranschaulicht, wieviel CO₂ in die Atmosphäre abgegeben werden darf, um die globale Erwärmung auf maximal 1,5°C beziehungsweise 2°C zu begrenzen. Mit einem Klick kann man die Schätzungen für beide Temperaturziele vergleichen und sehen, wieviel Zeit im jeweiligen Szenario bleibt.



Als wissenschaftliche Grundlage für die CO₂-Uhr verwenden wir ausschließlich Daten des Weltklimarats IPCC, die den gesicherten Stand der Forschung darstellen. Der IPCC hat seine Abschätzung des verbleibenden CO₂-Budgets zuletzt im Sommer 2021 aktualisiert, mit der Vorlage des ersten Teils seines Sechsten Sachstandsberichts.

screenshot der laufenden CO2 Uhr

<https://www.mcc-berlin.net/forschung/co2-budget.html>

Aktuell geht die Welt nun erst in 22 Jahren unter – uff

Weltuntergang mit Ablaufdatum

Zusammengestellt durch Andreas Demmig